



PRESSEINFO:

Herwig Barthes: tp/flgh
Nils Tegen: Fender Rhodes
Markus Schieferdecker: b
Stephan Drechsler: dr

Bei seinem aktuellen Projekt **JAZZY☆FUNKY☆COOL** geht der Trompeter und Bandleader **Herwig Barthes** stilistisch zurück in die Jazz-Funk-Ära der 60er und 70er Jahre.

Ausgehend von Kompositionen, die durch *Herbie Hancock*, *Freddie Hubbard* und *Cannonball Adderley* bekannt geworden sind, wird das Programm durch Eigenkompositionen der Bandmitglieder ergänzt

Dabei stehen ihm seine Mitmusiker zur Seite, die sich allesamt einen Namen gemacht haben.

Diese Band konnte bereits im Rahmen zahlreicher Club- und Festivalauftritte im In- und Ausland ihr Publikum begeistern. Im November 2000 gastierte JFC beim WDR Festival im Kölner Subway. Im Juni 2001 war JFC beim Museumsmeilenfest an der Kunst- und Ausstellungshalle und im August beim 4. Bonner Jazz Weekend des Jazz-Zirkels zu hören. Auf der Hürther Jazznacht gastierte Jazzy Funky Cool bereits im Jahre 2001.

Herwig Barthes

Bereits während seines Jazz-Studiums an der Musikhochschule Köln (Abschluss 1997) arbeitete er in Ensembles unterschiedlichster Stilistiken. Tournées mit Bigbands führten ihn nach Italien, Afrika und China.

Zusammenarbeit mit: Jiggs Whigham, Silvia Droste, Martin Moss, Jean Shy.

Im Jahre 1999 gründete er die Formation **Jazzy Funky Cool**, mit der er in Clubs und auf Festivals gastierte. Darüber hinaus leitet er die Formation **Take Nat plus One**, die stilistisch in die Nat King Cole-Ära zurückgeht.

Nils Tegen

Jazzklavier- und Jazzkompositionsstudium in Köln bei Frank Wunsch, Hans Lüdemann Joachim Ullrich und Frank Reinshagen. Kompositionsabschluss 2001, Konzertexamen Jazzklavier 2003.

Kompositions-Masterclass 1992 bei George Gruntz. 2002 Auftritt mit der Band FIROMANUM beim Jazzfestival Jazzbaltica in Salza.

Herwig Barthes
Herzogsfreudenweg 1
53125 Bonn
Mobil: 0163-59 59 674
mail@herwig-barthes.de
www.herwig-barthes.de

Nils Tegen arbeitete u.a. mit:

Hans Lüdemann, Frank Wunsch, Manfred Schoof, Matthias Schubert; Jochen Rückert, Dietmar Fuhr, Jörg-Achim Keller, Christoph Hillmann, Lutz Büchner, Bob Mintzer, Frank Gratkowski, Matthias Erlewein.

Auf Sessions u.a. mit:

Jeff Tain Watts, Randy Brecker, Peter Weniger, James Carter, Cecile Norby, Juka Perkko, Uli Beckerhoff, Herb Geller, Nat Reeves.

Markus Schieferdecker

„Markus Schieferdecker gehört zu den viel beachteten Musikern seines Instrumentes. Seine eigene Band zählt als eine der zurzeit Aufsehen erregendsten Deutschlands.“ (RNZ 03/04/2004)

Markus gewann mehrere Förderpreise: European Jazz Competition in Bilbao, Brüssel, Leverkusen, Leipzig, und ist „Kulturförderpreisträger Franken“.

Er arbeitet mit vielen namhaften Bands und Musikern der Jazz- und Popszene zusammen, u.a. mit

Albert Mangelsdorff, Clark Terry, Lee Konitz, Enrico Rava, Maria Schneider, Conte Candoli, Jerry Bergonzi, Cologne Contemporary Jazz Orchestra, Sunday Night Orchestra, Antonio Faraó, Hiram Bullock, Thomas Anders, Thilo Wolf, Klaus Doldinger, German All Stars und jüngst mit Alphonse Mouzon, Mikael Urbaniak, Jasper Van 't Hof und Bob Malach.

Stephan Drechsler

studierte in Arnheim und Los Angeles. Seine stilistische Vielseitigkeit führte zur Zusammenarbeit mit namhaften Jazz- und Popmusikern, u.a. mit:

Jiggs Whigham, Frank Haunschild, Michael Schürmann, Hans Peter Salentin, Ray Gatkins, Jerry van Rooyen.

KONTAKT:

Herwig Barthes

Herzogsfreudenweg 1

53125 Bonn

Mobil: 01 63-59 59 674

mail@herwig-barthes.de

www.herwig-barthes.de